



Meine Orte

RHEINISCHE POST



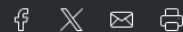
NRW > Städte > Hückelhoven > Theatergruppe nimmt Gesamtschule in Ratheim mit au >

In Ratheim

Theatergruppe nimmt Gesamtschule mit auf Weltrettungsmission

Hückelhoven · Im Anschluss an das Theaterstück entwickelte sich eine tiefgründige Diskussion, in der die Schüler teils auch ihren eigenen Lebensstil hinterfragten.

14.10.2024, 05:10 Uhr - 2 Minuten Lesezeit



Eine Impression aus dem Theaterstück.

Foto: Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule

theaterspiel

weil's Leben live am besten ist

Kontakt:
theaterspiel, Beate Albrecht
Annenstraße 3, 58453 Witten

Mail: info@theater-spiel.de
Tel.: 02302 / 888446

www.theater-spiel.de
www.szene-gesetzt.de



Das Theaterstück „Alle Satt?!“ der Theatergruppe „Theaterspiel“ aus Witten eroberte die Bühne der Leonardo-da-Vinci-Gesamtschule in Ratheim. Im Fokus standen zentrale Themen, wie der Fragen des Zuviels und Zuwenigs auf der Welt. Auf einer großen Reise um die Welt wurden die Charaktere, dazu gebracht, ihren eigenen Lebensstil zu hinterfragen. Und auch die Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis sieben durften mitdiskutieren und waren dabei beeindruckend reflektiert.

Mit selbstkomponierten Songs wie „Global“ und einer Performance aus Bewegung, Raps und Schauspiel schaffte es die Gruppe, die Schüler dafür zu sensibilisieren, dass der große Schritt hin zu einer gerechteren Welt auch im Kleinen beginnen kann. Insbesondere als Schauspielerin Beate Albrecht, die das Stück auch selbst geschrieben und inszeniert hatte, die wenigen Sekunden bis zum Hungertod eines Kindes abzählte, obwohl eigentlich genug Nahrung für alle da wäre. Das Schauspiel hat seine Zuschauer erfolgreich ihren Konsum hinterfragen lassen und für weitere Eigenrecherchen bei den Kindern gesorgt.

Bruno Bürger, der auch den Eine-Welt-Laden in Hückelhoven betreut, hatte das Projekt im Rahmen der interkulturellen Woche in Zusammenarbeit mit der Schule initiiert. „Wir finden es wichtig, die Jugend zu aktivieren, dies gelingt besonders gut mit Theaterspiel. Als ich von dem Stück hörte, dachte ich gleich, dass das hier gut hineinpasst. Ich danke besonders Reinhild Ortmanns und Silke Szepannek, die sehr offen für die Veranstaltung waren“, so Bürger. Auch Mona Pursey, Leiterin des „Eine Welt Forum Aachen“ war anwesend und begrüßte die Theatergruppe zu Beginn der Veranstaltung.

Die Gesamtschule ist die erste Schule im Kreis, die dieses Stück zeigt. „Sicherlich wird das Thema auch weiter im Unterricht aufgegriffen werden“, bestätigte Szepannek. Insgesamt war es für alle Beteiligten eine spaßige und gleichzeitig gedankenanstößende Veranstaltung.